Eicherfreunde werden 2018 wieder fest feiern

Vorstandschaft nimmt die Vorbereitungen für die Planung des 15. Geburtstags schon auf

Hofdorf. (wk) Im Rahmen der Jahresversammlung am Freitag im Gasthaus Kerscher berichteten Vorsitzender Otto Aumer, Schriftführer Michael Fuchs und Kassenverwalter Alexander Soller über ein erfolgreiches Vereinsjahr der Eicher- und Oldiefreunde, das geprägt war von vielen Aktivitäten. Sehr stark ist auch der Rückhalt in den eigenen Reihen. Die Vorstandschaft freute sich über eine Resonanz, die den Erwartungen entsprach. 31 Mitglieder interessierten sich für die Bilanz, für Rückblick und Vorschau.

Die Eicherfreunde (unser Bild) und die Feuerwehr Hofdorf, die 2015 bei der Sauberkeitsaktion im Einsatz waren, wurden von Landrätin Tanja Schweiger mit einer Prämie belohnt. (Foto: Kaiser)

Nach einer Gedenkminute, die insbesondere dem verstorbenen Mitglied Ludwig Stadlbauer gewidmet wurde, erinnerte Schriftführer Michael Fuchs nochmals an die Ereignisse in den letzten Monaten. Er erwähnte unter anderem die Säuberungsaktion und die Aufstellung des Maibaums, der mit dem „Kramer"-Fahrzeug zum Dorfplatz transportiert wurde, an die Pumpeneinweihung der FFW Hofdorf, die Teilnahme am Oldtimerfest in Kirchroth mit 31 Fahrzeugen und den Pokalgewinn, die Herbstausfahrt nach Altenthann und die Winterwanderung nach Hungersacker mit Abendessen. Kassier Alexander Soller schilderte die finanzielle Situation. Die beiden Kassenprüfer Jürgen Senft und Raimund Seidl bescheinigten eine tadellose und korrekte Buchführung. Derzeit sind 81 Mitglieder bei den Eicher- und Oldiefreunden registriert.

Zu Beginn seiner Bestandsaufnahme dankte Vorsitzender Otto Aumer der gesamten Vorstandschaft für die kollegiale, freundschaftliche und problemfreie Zusammenarbeit. Rundum zufrieden war er vor allem auch mit dem Besuch bei den Filmabenden und mit der Beteiligung an den auswärtigen Treffen.

Bezüglich der regelmäßigen Stammtische bemerkte er, dass auch Nichtmitglieder immer willkommen sind. Positive Eindrücke verbinden sich mit dem zweitägigen Ausflug in den Bayerischen Wald, zumal sich mit ganz gemütlichem Tempo die herrliche Landschaft bewundern ließ. Auf der Rückfahrt von Oberauerkiel bei Böbrach besuchte die Hofdorfer Gruppe noch das Oldtimertreffen in Konzell. Für das Engagement bei der Säuberungsaktion 2015 wurden die Eicherfreunde von Landrätin Tanja Schweiger mit 150 Euro belohnt.

Otto Aumer bat in seinem Bericht insbesondere um weitere Beiträge für die Homepage. Vereinshemden für festliche Anlässe können zum Preis von 15 Euro noch erworben werden, vorrätig sind zudem Jacken, T-Shirts und Sweatshirts. Ein Anliegen bleibt die Integration der Jugend. Deshalb sind Mädchen und Burschen bis 18 Jahre auch beitragsfrei.

Das 15-jährige Bestehen des Vereins im Jahr 2018 wirft schon seine Schatten voraus. Die ersten Vorbereitungen wurden bereits getroffen. Ideen und Vorschläge sind gefragt, so der Appell des Vorsitzenden. Wenngleich ein kleiner Verein bei der Organisation von großen Festlichkeiten an seine personellen Grenzen stößt, vertraten die Mitglieder dennoch die Meinung, den Fünf-Jahres-Rhythmus beizubehalten. Um die Attraktivität der Monatsstammtische zu erhöhen, sollte die Gestaltung überdacht werden.

Gut gefüllt ist das Jahresprogramm, das Otto Aumer vorstellte. Am 24. April reiht sich die Gemeinschaft beim 25-jährigen Gründungsfest der Denglinger Gemeinschaft in den Kreis der Gratulanten ein, verantwortlich sind die „Eicherer" heuer für die Aufstellung des Maibaums. Am 28. und 29. Mai wird auf Achse ein Zwei-Tages-Ausflug nach Ganacker unternommen, der Rückweg führt zum Oldtimerfest in Stephansposching mit der Möglichkeit zur Donauüberquerung mit einer Fähre. Ziel des Vereinsausflugs ist am 19. Juni Glentleiten, wo Führungen und ein Museumsbesuch vorgesehen sind. Anmeldungen sind ab sofort bei Otto Aumer oder Stefan Höcherl mit Bezahlung des Fahrpreises (15 Euro für Mitglieder, 20 für Nichtmitglieder, Kinder bis zwölf Jahre sind frei) möglich. Im August stehen noch die Feste in Heilbrunn und Pettenreuth im Terminplan. Für die Herbstausfahrt kommen ein Abstecher zur Walhalla oder - anlässlich des 500-jährigen Reinheitsgebotes des Bieres - eine Brauereibesichtigung in Betracht.

Die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Bruck am Großglockner ist nach Auskunft von Otto Aumer wie immer eine rein private Angelegenheit. Zum 15. Geburtstag werden die Hofdorfer dabei wieder mit einer starken Abordnung dort vertreten sein. Am Samstag, 9. April, ist ab 8 Uhr bei Rudi Aumer wieder ein Schlepper-TÜV-Termin. Zum Pokalturnier des Sportkegelclubs „Blau-Weiß" wird eine Mannschaft gebildet.